

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. Januar 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 93,94

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 20. Januar. Prälat Scharnagl: Albertus-Magnus-Feier veranstaltet, ich übernehme 100 M. Gedenktag für die Toten auf den Totensonntag im November - darüber an die Bischöfe schreiben oder bei der Konferenz.

Dr. Wizinger Siedlungsgesellschaft Berlin. Die Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft wieder mit der vorigen vereint. Sehr schwer katholische Siedler zu finden. Für Mecklenburg 25 Prozent Katholiken. Mehr arme Knechte als Bauernsöhne. 1 000 M. genügen. Überwiesen von Graf Soden, Stadler Meder. Costa Rica soll für katholische Siedlung offen werden. Wir haben nicht einmal für den Bayerischen Wald Siedler genug.

// Seite 94

Buczkowska und Zettler: Für Ostern mir bange, Zusage zu geben. Es liegt wie ein Druck auf mir. Vielleicht so: Kronseder hält die Predigt und ist immer dabei. Ettal? Zu kalt. Hansa heim? Einmal fragen. Hans Fitz einmal rufen.

Dr. Venator - von Sankt Bonifaz. Für Fürsten ried Tafel schreiben.